

JAHRESMEDIENKONFERENZ VOM 27. FEBRUAR 2008

BAUTÄTIGKEITEN 2007

Eröffnung des neuen Sammlungszentrums

Die Vision Sammlungszentrum wurde Realität. Die Sammlungsdepots, die Ateliers der Konservatoren-Restauratoren, das Laboratorium für Konservierungsforschung sowie die Objektlogistik, das Leihwesen, die Objektregistrierung und das Fotostudio sind unter einem Dach vereinigt. Eine Fachbibliothek, ein Seminarraum sowie Arbeitsplätze für Gäste stehen ebenfalls zur Verfügung.

Das Sammlungszentrum Affoltern konnte nach zweijähriger Bauzeit am 6. November 2007 im Beisein von Bundesrat Pascal Couchepin und 150 geladenen Gästen feierlich eröffnet werden. Am 10. November 2007 blickten – im Rahmen eines Tags der offenen Tür – über 2500 Interessierte erstmals hinter die Kulissen eines der modernsten Sammlungszentren für Museen und konnten sich so vor Ort über die Konservierung, die Konservierungsforschung und die Objektlagerung informieren und das Innenleben der neuen Gebäude kennen lernen.

Sanierung Altbau, Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

Die Bauarbeiten im Bahnhofflügel sind im Jahre 2007 über alle Geschosse vorangetrieben worden und werden zu Beginn des Jahres 2009 beendet sein. Die geplanten Arbeiten beinhalten nicht nur statische, klimatische und brandschutztechnische Sanierungsmassnahmen, sondern ebenfalls eine Rückführung gewisser Innenräume in ihren ursprünglichen Zustand. Nach der Übergabe des neu sanierten Bahnhofflügels auf Ende Februar 2009 werden zum einen in der Säulenhalle im Erdgeschoss und zum anderen in der darüber liegenden Ruhmeshalle die Dauerausstellungen neu eingerichtet.

Die Sanierung der weiteren Flügel des Gull-Baus erfolgen zeitlich gestaffelt; fertiggestellt soll der Kunstgewerbeflügel per Beginn 2013 sein, der Westflügel per Ende 2014 und der Hof- und Ostflügel per Ende 2016.



Erweiterung Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Am 31. Januar dieses Jahres ist die Baueingabe für die Erweiterung des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich beim Hochbaudepartement der Stadt Zürich eingereicht worden, wie bereits vermeldet wurde (vgl. Medienmitteilung vom 15. Februar 2008).

Der Erweiterungsbau nimmt die architektonischen Themen des Gull-Baus auf und erweitert den Museumsbau um einen weiteren Flügel. So kommunizieren Alt und Neu miteinander und werden gemeinsam mit der Sanierung des Kunstgewerbeflügels, des Bahnhofflügels, des Westflügels und des Hofflügels demnächst das neue Schweizerische Landesmuseum Zürich bilden.

Der Neubau bietet gut 2100 m² Ausstellungsfläche. Im Gegensatz zum Altbau sind diese Ausstellungsräume als flexible Werkhallen konzipiert und weisen ideale Bedingungen für Wechselausstellungen auf. Zur Limmat hin liegt die Bibliothek, die in Verbindung steht mit dem neuen, öffentlich zugänglichen Studienzentrum im Kunstgewerbeschulflügel. Weiter befindet sich im Neubau ein multifunktionaler Saal, der im Schweizerischen Landesmuseum erstmals auch grössere Ausbildungs- und Weiterbildungskonferenzen sowie öffentliche Veranstaltungen zulässt.

Gemäss derzeitiger Planung soll die Museumserweiterung zu Beginn des Jahres 2013 eröffnet werden und den Betrieb aufnehmen können.

Sanierung Schloss Wildegg

Die im Herbst 2006 in Angriff genommenen Sanierungsmassnahmen auf Schloss Wildegg (AG), dauern an und werden voraussichtlich Ende 2008 fertig gestellt. Im Zentrum der Massnahmen stehen die Innenräume des Schlosses, die saniert und konserviert werden. Die Arbeiten an den Umfassungswänden der Gärten und Terrassen sowie der Wasserversorgung sind bereits abgeschlossen.

Für weitere Informationen

Dr. Andreas Spillmann, Direktor, Tel. 044 218 65 11,

E-Mail: andreas.spillmann@slm.admin.ch

Markus Leuthard, Leiter Sammlungszentrum Affoltern, Tel. 044 762 13 60,

E-Mail: markus.leuthard@slm.admin.ch

